

**Migrationsbeirat der  
Landeshauptstadt München**

**Mehr Vielfalt in Münchens Esskultur – Food-Trucks erlauben  
Antrag: Martin Wurzer**

**Beschluss Nr.: 5**

**Vollversammlung am 20.06.2017**

**I. Antrag:**

Der Migrationsbeirat München fordert die Stadtverwaltung auf, Food-Trucks (Imbisswagen) den temporären Verkauf auf städtischen Flächen zu erleichtern.

**II. Begründung**

In anderen Städten gehören Food-Trucks zum Stadtbild. Sie sind eine akzeptierte Alternative zur Betriebskantine oder dem Restaurant. In vielen Stadtteilen lassen sich Bereiche definieren, in denen die Aufstellung eines Food-Trucks ohne Verkehrsbehinderung machbar wäre. Für solche Flächen soll die Stadt die Aufstellung einfach und unbürokratisch genehmigen, denn Weltstadt wird man nicht durch eigenen Anspruch, sondern in dem man Neues und Vielfältiges auch in der Esskultur mit offenen Armen willkommen heißt.

Zudem sind knapp 30 % der Münchner Migrantinnen und Migranten in Einzelhandel und Gastronomie tätig (Quelle: Studie Migrantinnenunternehmen München 2015), das ist fast das Doppelte des Bevölkerungsdurchschnitts von 12 % (Quelle: Jahreswirtschaftsbericht München 2016). Food-Trucks sind in anderen Städten ein erfolgreiches Geschäftsmodell und würden nicht nur für eine vielfältige Esskultur sorgen, sondern auch in München viele Chancen zu Wegen in die Selbstständigkeit bieten.

**III. Beschluss**

mit 7 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen beschlossen.

Gez.

Dimitrina Lang

Gez.

Martin Wurzer